

Tourenbezeichnung: „Waldwanderbad im Gelpetal – ein besonderes Landschaftserlebnis nah an der Natur“

Weggefährte-Touren möchten eine besondere Perspektive auf Natur und Landschaft im Rheinland ermöglichen. Der Wald, die Wiesen, die Bachtäler und die Hügel sind eben nicht nur für den schnellen Spaziergang zwischendurch da. Wandernder Weise lassen sich ganz neue Dinge entdecken, wenn man denn mit offenen Sinnen durch die Landschaft geht. „Waldbaden“, „Achtsamkeitswandern“ – das sind die bekannten Begriffe für diese Art des Landschaftserleben. Diese Tour ist eine Verknüpfung von Wandern mit Waldbaden, ein intensives und besonderes Weggefährten-Landschaftserlebnis. Und sie ist ein Gemeinschaftsprodukt: Mit der Entspannungspädagogin und *Kursleiterin Waldbaden* Brigitte Ulrich von *Einfach Waldbaden* (einfach-waldbaden.de) haben wir bei dieser Tour eine Achtsamkeits-Expertin an unserer Seite – dem intensiven Naturerlebnis steht also nichts mehr im Wege.

Das Gelpetal in Wuppertal ist ein kleines Juwel. Verwunschen zwischen den südlichen Wuppertaler Höhenzügen liegend lässt es uns in eine andere Welt eintauchen. Gerade eben ist man noch im wuseligen Stadtverkehr Wuppertals gewesen, fünf Minuten weiter herrscht Ruhe. Nur das Wasser der Gelpe plätschert und gluckert vor sich hin. Der Wald im Tal ist abwechslungsreich, zwischendurch deuten Mühlen auf die industrielle Vergangenheit des Tals hin – auch dieser bergische Bach gab sein Wasser für die Schmieden und Hämmer her. Einmal über den Berg gestiegen gelangen wir zur pittoresken Ronsdorfer Talsperre – klein, aber oho! Unterwegs wird uns Brigitte Ulrich an ausgesuchten Stellen einen achtsamen Blick auf den Wald und die Natur eröffnen. Abschließend kehren wir im Haus Zillertal ein – was nach Österreich und Alpen klingt, ist in Wirklichkeit eine charmante, typisch bergische Gastronomie, wo wir die neu gewonnenen Natureindrücke nochmal Revue passieren lassen können.

Datum: Sonntag, 06.09.2020

Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Guide: Michael Schulze
(Dipl.-Geograph und zertifizierter Tourenleiter mit Schwerpunkt Landschaftserleben), mit Unterstützung von Brigitte Ulrich (Entspannungspädagogin, Kursleiterin Waldbaden)



- Treffpunkt:** **11:00 Uhr**, Parkplatz Haus Zillertal (Adresse für Navi: Zillertal 1, 42349 Wuppertal).
- Anreise** Mit dem Auto: Die BAB 46 bis zum Sonnborner Kreuz, dort Ausfahrt Rtg. W.-Cronenberg, -Ronsdorf, -Elberfeld nehmen, der L 418 bis Cronenberg, über die Theishaner Str., Hahnerberger Str, und Zillertaler Str. bis zum Haus Zillertal
- Mit dem ÖPNV: Leider kann diese Tour nicht sinnvoll mit dem ÖPNV erreicht werden.
- Verpflegung** Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr im Haus Zillertal
- Dauer:** 4:00 h (ca. 8 km)
- Preise:** 17,00 € pro Person
- Schwierigkeitsgrad:** Leicht bis mittel, 190 Höhenmeter im Anstieg, 189 Höhenmeter im Abstieg, welliges Terrain, einzelne steile Anstiege (wie im Bergischen üblich).
- Mitbringen:** Rucksackverpflegung, dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr
- Anmeldung / Kontakt** Kontaktformular auf www.weggefahrte.com, alternativ per Email: info@weggefahrte.com oder Telefon: 0176 – 270 957 93

Tourenbeschreibung

Startpunkt unserer Tour ist der Parkplatz am Haus Zillertal, wo uns die Gelpe direkt in Empfang nimmt. Auf den nächsten Kilometern begleitet uns das Flösschen auf unserem Weg durch das idyllische Waldtal. Immer wieder stoßen wir auf ehemalige Mühlen und Hämmer, die das Wasser der Gelpe zur Metallverarbeitung nutzten. Viele Spuren dieser Nutzung sind inzwischen verwischt, am Käshammer aber lässt sie sich noch erahnen.

Einen guten Kilometer weiter durch verträumten Auenwald erwartet uns ein spannender Ort: Hier stand einst das beliebte Ausflugslokal „Bergisch Nizza“ – heute gibt es hier nur noch Vogelgezwitscher und Bachgeplätscher.

Wir verlassen nun das Gelpetal und steigen über verwunschene Waldpfade und stille Wiesenwege hinauf zur Siedlung Holthausen. Der Blick geht nun weit über die Hügel... Schon bald tauchen wir wieder in den Wald ein, kurz darauf gelangen wir zu einem versteckten Talsperrenidyll – der Ronsdorfer Talsperre, eine der ältesten Trinkwassertalsperren in Deutschland. Ein wunderbarer Ort um nochmal eine kurze Rast einzulegen, bevor es dann über die Ortschaft Heidt und entlang des Saalbachs zurück in Richtung Haus Zillertal geht.